

Tief und hoch und hoch und tief!

DJK Gänheim Fussball

TSV Werneck/Ettleben - DJK Gänheim 3:0 (1:0)

Mit dem Abschlusspiel auf dem Sportgelände in Werneck am vergangenen Sonntag schloss sich der Kreis um die Vorrundenleistungen der DJK Fussballer. Mit einer saftigen Niederlage (1:5 beim FC Wipfeld) waren sie in die Saison gestartet, mit einer deutlichen gehen sie aus der Vorrunde heraus und bringen sich damit endgültig um die Früchte eines zwischenzeitlichen Höhenfluges, der die positive Stimmung und die spielerische Weiterentwicklung unter Führung ihres neuen Trainers Ishak Ada widerspiegelte. Deutlich wurde die Niederlage jedoch erst in den letzten zehn Minuten, weil Gänheim den 0:1-Rückstand aus der ersten Halbzeit nicht hatte ausgleichen können und sich in der Schlussphase beim Versuch, das Spiel herumzureißen, noch zwei Abschlussstore einfiel. Dass sich die DJK Fussballer generell in der Vorwärtsbewegung und im Torabschluss schwer tun, zeigt der Blick auf die Tabelle. Von den zwölf Ligamannschaften hat nur eine weniger Tore als Gänheim (16) erzielt. Hier spiegelt sich der Rückzug (Vereinswechsel, Gesundheit, Spielpause) aller vier Stürmer der vergangenen Saison drastisch wider. Hier hoffen die DJK-Fussballer darauf, in der Rückrunde vorhandene, aber brach liegende Qualitäten mobilisieren zu können. Sportvorstand Stefan Scheuring ist der festen Überzeugung, dass bereits das Eingreifen eines verletzten Stammspielers und eines pausierenden Stürmers in den Spielbetrieb genügen würde, um die Mannschaft in das Spitzentrio zu befördern. Was unter den gegebenen Umständen aus der Vorrunde übrig bleibt, ist ein mittlerer Tabellenplatz. Möglich gewesen wäre dennoch ein hervorragender dritter Tabellenplatz mit nur zwei Punkten Abstand zum Tabellenführer. Dazu hätte es aber zweier Siege in Bergheinfeld und zuletzt in Werneck auf der Grundlage einer beständigen Mannschaftsleistung auf dem Niveau bedurft, das eine Woche zuvor zuhause gegen den Tabellenzweiten aus Schnackenwerth gezeigt wurde. Dazu war die Mannschaft nicht imstande und muss sich deshalber mit dem Mittelmaß zufriedengeben.

AK Schweinfurt Gruppe 1: 6. Platz, 16 Punkte, 16:23 Tore.

Nächstes Spiel

Übermorgen beginnt die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen den FC Wipfeld. Anstoß auf dem Sportgelände Gänheim ist um 14 Uhr! Viel Erfolg! [ST]